

Kremsthal-Bote

Amts- und Intelligenz-Blatt für den Oberamtsbezirk Waiblingen.

erscheint wöchentlich 4mal: Dienstag, Donnerstag, Freitag und Samstag. Preis: vierteljährlich in Waiblingen bei der Expedition 90 Pf., frei ins Haus 1 M. durch die Post bezogen, im Oberamtsbezirk Waiblingen 1 M. 20 Pf., außerhalb desselben 1 M. 40 Pf. Einrückungsgebühr in Waiblingen und den Amtsbezirken für die 4spaltige Garnungszeile oder deren Raum 6 Pf. auswärts 9 Pf.

Nr. 125.

Donnerstag den 16. August 1888.

49. Jahrgang.

S e k a n t m a c h u n g e n.

Unterbringungs-Uebersicht für das Oberamt Waiblingen. (Schluß.)

Gemeinde.	Soll belegt werden mit:	In der Stärke von ca.				Art der Verpflegung.	Bemerkungen.
		Offiziere	Unter- offiziere	Mann- schaften	Pferde.		
Korb.	Am 11. und 12. Septbr. Regtsstab 125	4	11	40	7	} 11ten M. 12ten Mag.	Q. = Quartier-Verpflegung incl. Brot durch den Quartiergeber auf Grund einer noch zu treffenden Vereinbarung gegen eine Entschädigung im Mindest- betrag von 60 \mathcal{L} pro Kopf und Tag.
	II. Batt. 125	17	39	400	8		
	Stab d. F. Batt. 125	4	2	5	4		
	1 Komp. F. Batt. 125	4	10	110	1		
		29	62	555	20		
	Am 13. Septbr. Regtsstab III. Regt. 19	6	6	18	34	} Mag.	
1. und 4. Esc. " 19	10	32	188	240			
	16	38	206	274			
Am 15. und 16. Septbr. II. Batt. 125	17	39	400	8	} Mag.		
1 Esc. III. Regt. 19	5	16	94	120			
	22	55	494	128			
Leutenbach.	Am 11. und 12. Septbr. 2 Komp. II. Batt. 119	8	20	200	2	} 11ten M. 12ten Mag.	
	Am 13. Septbr. 2 Komp. II. Batt. 119	8	20	200	2		
	Am 15. und 16. Septbr. 4 und 5 Esc. Drag. R. 25	10	32	188	240	Mag.	
Nedarrens.	Am 14. Septbr. Stab II. Batt. 125	4	2	5	4	} Mag.	
	3 Komp. II. Batt. 125	12	30	300	3		
		16	32	305	7		
Nedarrens mit Nemsch. Nellmersbach.	Am 15. und 16. Septbr. 2 1/2 Komp. F. Batt. 121	10	25	250	3	Mag	
	Am 11. und 12. Septbr. 3. Esc. III. Regt. 19	5	16	94	120	} 11ten M. 12ten Mag.	
	Am 13. Septbr. 3. Esc. III. Regt. 19	5	16	94	120		
Neustadt.	Am 14. Septbr. Stab der 51. Inf.-Brig.	2	2	5	6	Q.	
	Regtsstab 125	4	11	40	7	} Mag.	
	Stab F. A. R. 29	3	2	9	8		
	Stab I. Batt. 125	4	2	5	4		
	3 Komp. I. " 125	12	30	300	3		
1/2 3. Esc. III. R. 19	3	7	45	58			
	26	52	399	80			
Neustadt mit Kleinhegnach.	Am 15. und 16. Septbr. Regtsstab 125	4	11	40	7	} Mag.	
	Stab I. Batt. 125	4	2	5	4		
	3. Komp. I. " 125	12	30	300	3		
		20	43	345	14		
Neustadt.	Am 17. Septbr. Stab der III. Abthg. F. A. R. 29	4	2	6	8	} Mag.	
	7. 8. und 9. Batt. F. A. R. 29	15	39	240	240		
		19	41	246	248		
Schwaikheim.	Am 11. und 12. Septbr. Regtsstab III. Regt. 19	6	6	18	34	} 11ten M. 12ten Mag.	
	1. u. 4. Esc. " 19	10	32	188	240		
	6. Batt. Feldart. Reg. 29	4	10	60	45		
		20	48	266	319		

Gemeinde.	Soll belegt werden mit:	In der Stärke von ca.				Art der Verpflegung.	Bemerkungen.
		Offiziere	Unteroffiziere	Mannschaften	Pferde		
Schwailheim.	Am 13. Septbr. F. Batt. 125	17	39	440	8	Mag.	
	Am 14. Septbr. F. Batt. 125	17	39	440	8	) Mag.	
	6. Batt. Feldart. R. 29	4	10	60	45		
Steinreinsch.	Am 15. und 16. Septbr. Stab des I. Batt. 121	4	2	5	4	) Mag.	
	3. Komp. I. " 121	12	30	300	3		
	1. Esc. Drag. Regts. 25	5	16	94	120		
Strümpfelbach.	Am 11. und 12. Septbr. 2 Komp. F. Batt. 125	8	20	220	2	11ten M. 12ten Mag.	
	Am 13. Septbr. 2. Esc. III. Regts. 19	5	16	94	120	Mag.	
	Am 15. und 16. Septbr. 1 Komp. F. Batt. 125	4	10	110	1	Mag.	
Winnenden.	Am 10. Septbr. Stab d. I. Abtlg. F. A. R. 29	4	2	6	8	) Mag.	
	3. Batt. F. A. R. 29	4	10	60	45		
	Am 11. und 12. Septbr. Stab der 51. Inf.-Brig. Regtsstab 119 F. A. R. 29	8	12	86	53		
Waiblingen.	1. Batt. 119	17	39	400	8	) 11ten M. 12ten Mag.	
	Stab des II. Batt. 119	4	2	5	4		
	2 Komp. II. " 119	8	20	200	2		
	Stab der II. Abtlg. F. A. R. 29	4	2	6	8		
	5. Batt. F. A. R. 29	4	10	60	45		
	Am 13. Septbr. Stab d. 51. Inf.-Brig. Regtsstab 119 F. A. R. 29	46	88	725	88		
	I. Batt. 119	17	39	400	8	) Q.	
	Stab II. Batt. 119	4	2	5	4		
	2 Komp. II. Batt. 119	8	20	200	2	) Mag.	
	Stab der II. Abtlg. F. A. R. 29	4	2	6	8		
	5. Batt. F. A. R. 29	4	10	60	45		
	Am 15. und 16. Septbr. Stab der 52. Inf.-Brig. " " 26. Kav. "	2	2	5	6	) Q.	
	Regtsstab 121	2	2	7	12		
	II. Batt. 121	17	39	400	8	) Mag.	
	1 Komp. I. Batt. 121	4	10	100	1		
Regtsstab Drag. R. 25	6	6	18	34			
Stab der III. Abtlg. F. A. R. 29	4	2	6	8			
7. 8. und 9. Batt. F. A. R. 29	15	39	240	240			
Am 17. Septbr. Stab der 26. Division " " 52. Inf.-Brig. " " 13. Art. " " " 26. Kav. "	54	111	816	316			
Regtsstab 122	4	2	7	9	) Q.		
II. Batt. 122	2	2	5	6			
Stab des F. Batt. 122	2	2	4	5	) Mag.		
2 Komp. F. " 122	4	11	40	7			
Stab der II. Abtlg. F. A. R. 29	17	39	400	8			
5. Batterie	4	2	5	4			
2 Komp. Pion.-Batt. 13.	8	20	200	2			
	4	2	6	8			
	4	10	60	45			
	4	11	80	6			
	55	103	814	112			
	53	101	807	100			

Stuttgart, den 6. August 1888.

Fhr. von Perglas,
Generallieutenant und Divisions-Commandeur.

Quartier-Listen und Quartier-Billette für Mannschaften und für Pferde

sind vorrätig zu haben in der

C. F. Buch'schen Buchdruckerei.

Waiblingen.

An die Gemeinderäte.

Gebäudeeinschätzung auf das Jahr 1889.

Unter Hinweisung auf den Erlaß des R. Verwaltungsrats der Gebäudebrandversicherungsanstalt vom 2. August 1888 Nr. 2072 (Ministerialamtsblatt S. 244) erhalten dieselben folgende Aufträge:

1) Gemäß Ziffer 1 dieses Erlasses wegen Schätzung derjenigen Neubauten und Aenderungen, welche an **Fabriken, sonstigen größeren gewerblichen Anlagen und wertvollen Gebäudezubehörenden** seit der letzten Schätzung stattfanden, sind die Beteiligten zu ihrer unverweilten Anmeldung mit dem Anfügen aufzufordern, daß verspätete Anmeldungen, insbesondere solche, die nach dem 1. Oktober erfolgen, gar nicht berücksichtigt oder nur als außerordentliche auf Rechnung der Fabrikbesitzer vorzunehmende Schätzungen behandelt werden können.

Hierauf ist die Durchsicht der auf Fabriken und ähnliche Gebäude bezüglichen Einträge des Feuerversicherungsbuchs vorzunehmen.

Die angemeldeten oder bei der Durchsicht des Feuerversicherungsbuchs sich ergebenden Aenderungsanträge sind sodann unter Angabe des mutmaßlichen Werts der einer Schätzung zu unterwerfenden, einzeln zu bezeichnenden Gegenstände (Gebäude oder Zubehörenden) **bis 1. Oktober d. J.** dem Oberamt anzuzeigen, beziehungsweise Fehlanzeigen zu erstatten.

2) **In Betreff der sonstigen Gebäude** ist ein öffentlicher Aufruf an die Gebäudeeigentümer zur Anmeldung der im Laufe des Kalenderjahrs bei ihnen vorgekommenen Neubauten und Bauveränderungen, welche eine Erhöhung oder Verminderung des Brandversicherungsanschlages oder eine Aenderung der Klassifikation begründen, zu erlassen.

Hierauf hat der Gemeinderat unter Zuziehung der Ortsfeuerwache in der ersten Hälfte des Monats Oktober das Feuerversicherungsbuch von Nummer zu Nummer zu durchgehen, und die Versicherungsanschlüsse insbesondere in der Richtung genau zu prüfen, ob nicht die Gebäude und ihre Zubehörenden eine Wertsverminderung erlitten haben, und deshalb in dem Versicherungsanschlag zu ändern seien, oder ob nicht eine Aenderung in der Klassifikation einzutreten habe. Es sind hierbei namentlich die Vorschriften in Abs. 2 und 4 des Art 19 des Gesetzes vom 14 März 1853 (Reg.-Bl. S. 84) über das allmähliche Altern und über andere außergewöhnliche Entwertungsurfachen der Gebäude sorgfältig zu beachten.

Bei dieser Durchsicht haben die Gemeinderäte, soweit es nicht in Folge der Erlasse vom 16. Juli 1874 lit. a und 10. August 1874 (Nr. 80 und 90 des Remsihalboten) bereits geschehen ist, vorläufig auch fernerhin, insbesondere bezüglich neuer oder neu eingeschätzter Gebäude eine Vergleichung der Brandversicherungsanschlüsse mit den neuen Gebäudesteueranschlüssen vorzunehmen und in denjenigen Fällen, wo ein auffallendes Mißverhältnis zwischen beiderlei Anschlüssen zu Tage tritt, das Geeignete wahrzunehmen.

Auch ist hierbei das Augenmerk darauf zu richten, daß Doppelversicherungen, wie sie z. B. in Fabriken bezüglich der Maschinen und Zubehörenden immer noch nicht selten vorkommen, sowie Versicherungen von solchen Objekten, welche dem Zwange der Landesanstalt unterliegen, bei Privatgesellschaften vermieden werden.

Auf den 15. Oktober d. J. sind die angemeldeten und bei der Durchsicht des Feuerversicherungsbuchs erhobenen Aenderungsanträge, sowie die gefundenen Mißverhältnisse zwischen den Brandversicherungs- und Steueranschlüssen und Umstände im Sinne des vorstehenden Absatzes hieher anzuzeigen, mit der ausdrücklichen Beurkundung des Gemeinderats, daß die Prüfung der Gebäudebrandversicherungsanschlüsse unter Zuziehung der Ortsfeuerwache geschehen, sowie daß die angeordnete Vergleichung der Brandversicherungs- und Steueranschlüsse vorgenommen, auch wegen etwaiger Doppelversicherungen und unstatthafter Versicherungen bei Privatgesellschaften das Geeignete wahrgenommen worden sei.

Hierbei sind Gebäude, die einer Neueinschätzung bedürfen, nach Nummer, Art (ob Wohnhaus, Scheuer etc.) und Namen ihrer Eigentümer aufzuführen.

Was in Betreff der Wertsverminderung hier gesagt ist, gilt auch bezüglich der in Ziffer 1 oben genannten Gebäude und Zubehörenden.

Ueber den stattgehabten Durchgang des Feuerversicherungsbuchs und den Erfund ist auch Eintrag in das Gemeinderatsprotokoll zu machen.

Den 13. August 1888.

R. Oberamt:
G h y m.

Waiblingen.

Landwirtsch. Vereinsfache.

Am Freitag, den 24. d. Mts., (Bartholomäusfeiertag) Nachmittags 2 1/2 Uhr

findet in der Krone in Winnenden eine Plenarversammlung des landwirtsch. Vereins statt, wozu die Mitglieder hiemit eingeladen werden.

Tagesordnung:

Vornahme der verfallenen Wahlen,

Besprechung von Tagesfragen unter Anschluß an Einleitungen des Gutspächters Schwarz in Remsed und des Schullehrers Sälzer in Wittenfeld.

Den 14. August 1888.

Vorstand:
Regierungsrat G h y m.

Secretär:
Stadtschultheiß G h e l.

Bekanntmachung.

Wegen der Ernte sind die Tauben vom nächsten

Mittwoch, den 15. d. Mts.

an 14 Tage lang bei Strafvermeidung eingesperrt zu halten.

Den 11. August 1888.

Stadtschultheißenamnt.

G h e l.

Waiblingen.

Erdöllieferung für die Stadt.

Offerte auf die Erdöllieferung für die Stadt (zur Straßenbeleuchtung etc.) wollen bis

nächsten Mittwoch vormittags 8 Uhr

unterz. Stelle übergeben werden.

Den 15. August 1888.

Stadtpflege.

Waiblingen.

Gras- und Obst-Verkauf.

Das Dehnd- und Nachgras vom alten Kirchhof, (28 Ar 59 Om. sowie das zu 140 Stk geschätzte Obst wird am

Montag, den 20. Aug. 1888, Vorm. 11 Uhr

auf dem Rathaus im Aufstreich verkauft. Liebhaber wollen sich durch die Feldschützen den Platz zeigen lassen.

Den 15. Aug. 1888.

Stiftungspflege.

Kelternbaum-Verkauf.

Die Gemeinde Hohenader, O. Waiblingen bringt am

Freitag, den 24. August,

Nachmittags 1 Uhr

im Wege des öffentlichen Aufstreichs einen Kelternbaum zum Verkauf, wozu Liebhaber eingeladen sind.

Den 14. August 1888.

Gemeinderat.

Waiblingen.

Bau-Akkord.

Nachstehende Arbeiten sollen im Submissionsweg vergeben werden und beträgt der Voranschlag:

Der Maurer-Arbeit	9100 Mark
- Zimmer-	4400
- Schreiner-	3160
- Gypser-	1128
- Glaser-	747
- Schlosser-	890
- Schmid-	80
- Flaschner-	400
- Anstrich-	650
	50 Pf.

Pläne, Voranschlag und Bedingungen liegen bei dem Unterzeichneten zur Einsicht auf, woselbst auch die Angebote schriftlich, gut verschlossen, spätestens bis nächsten

Montag, den 20. d. M.,

Abends 6 Uhr

abgegeben werden wollen.

A. A.

Stadtbaumeister Herlinger.

Waiblingen.

Wir verkaufen den

Weizen-Ertrag

von 56 ar 32 m in den Winterhalden (in 8 Abteilungen) am

Donnerstag, den 16. August,

Abends 5 Uhr

in der Korn'schen Restauration an den Meißbietenden.

Gewerbebank Waiblingen e. G.

Waiblingen.
Scheffel-Säcke
 sind fortwährend zu haben und empfiehlt solche billigt
Karl Klent,
 am Steinsteiner Thor.

Altes Zinn, Blei, Kupfer, Messing,
 kauft und zahlt die höchsten Preise
Kupferschmied S u r g e r.

Neustadt.
 Unterzeichneter verkauft am nächsten
Donnerstag, 16. Aug.,
 Mittags 12 Uhr

1/2 Morgen
Dinkel
 auf dem Halm.
Gottfried Dohl.

Bruchleiden. Heilung.

Die Heilanstalt für Bruchleiden in Glarus hat mich mit unschädlichen Mitteln und einer guten Bandage ohne Berufsstörung von einem veralteten Hodensackbruche resp. Leistnbruche durch briefliche Behandlung vollständig geheilt, so daß ich jetzt ohne Bandage arbeiten kann. Benken, Kt. St. Gallen, Mai 1888. A. Küng, Hafner.
 Eine Broschüre: „Die Unterleibsbrüche und ihre Heilung“ wird gratis und franko versandt. Mit einer Muster Sammlung vorzüglicher Bandagen ist unser Bandagist in Stuttgart Hotel Silber am 28. jeden Monats von 8 Uhr Vorm. bis 7 1/2 Uhr Nachm. zur unentgeltlichen Maßnahme und Besprechung zu treffen. Man adressiere: An die Heilanstalt für Bruchleiden in Glarus (Schweiz)

**Miet-Verträge
 Pacht-Verträge**

sind stets vorrätig bei

C. F. Bud.

Sochberg.
 Zu verkaufen.
 Im Austraß habe ich eine neue noch wenig gebrauchte
Obstmühle
 billig zu verkaufen.
A. Roth z. Adler.

Bettmäßen.
 Von Jugend auf an Bettmäßen, Blasen Schwäche leidend, hat mich Herr Dr. Bremicker, pract. Arzt in Glarus im Alter von 22 Jahren vollständig geheilt. Reppenbach, April 1887. G. Wühlin. Behandlung brieflich! Keine Berufsstörung! Unschädliche Mittel! Keine Geheimmittel! Adresse: „Dr. Bremicker, postlagernd Konstanz.“

Württemberg.

Stuttgart, 13. Aug. Die württembergischen Generallieutenants Bergler v. Perglas und v. Brandenstein werden in Genehmigung ihrer Abschiedsgesuche zur Disposition gestellt. Der commandierende General v. Alvensleben begibt sich nächsten Monat zu den Manövern des Garbecorps, was wohl die Bestätigung des Gerüchts von seiner Uebernahme eines Berliner Commandos bedeutet.

Am 17. d. M. haben die Ersatz-Reservisten zur Ableistung der ersten (10wöchigen) Uebung einzutreffen. Dem Vornehmen nach rücken bei der Infanterie im ganzen 1194 Mann, bei dem Fußartillerie-Bataillon und bei dem Pionier-Bataillon je 48 Mann ein. Bei den Infanterie-Regimentern Nr. 119, 121, 123, 124 und 125, welche je ca. 205 Mann erhalten, werden je 2 Ersatz-Reserve-Kompagnien, bei den Regimentern Nr. 120 und 122, welche je nur etwa 98 Mann erhalten, je 1 Kompagnie formirt. Das Ausbildungspersonal, Offiziere und Unteroffiziere, wird bei allen Truppenteilen aus dem aktiven Dienststande entnommen. Die Unterbringung der familiären Ersatz-Reservisten geschieht durchweg in den Kasernen. Wo die Truppenteile noch nicht zu den Herbstübungen ausgerückt sind, muß eine entsprechende Anzahl aktiver Mannschaften bei den Bürgern auf Dach und Fach für einige Tage einquartiert werden; in Stuttgart werden dies etwa 250 Mann für die Zeit vom 17. d. M. bis einschließlich 3. September sein.

Schmiden, 12. Aug. Im nahen Deßlingen wird das Innere der Kirche durch Water Hildenbrand aus Kottenburg nach Anleitung von Professor Keppler von Tübingen einer gründlichen und geschmackvollen Renovation unterzogen.

Großbottwar, 11. Aug. In dem benachbarten Wingerhausen wurde der dortige Weinärtner und Bauer Christian Käs gestern von seinem Acker, wo er mit Cinernten beschäftigt war, infolge eines Sonnenstiches bewußtlos in seine Behausung verbracht. Erst nach 14stündiger Bewußtlosigkeit gelang es dem Arzte, dem Verunglückten wieder Leben beizubringen.

Altensteig, 11. Aug. Der hiesige Fuhrmann Schweizer, Vater von 3 Kindern, fuhr heute Abend mit einem Wagen Reisig vom Wald nach Hause. In dem benachbarten Hissbrunn, wo die Landstraße etwas abfällt, kam der Wagen zu nahe an den Grabenrand, fiel um und schlug dem Schweizer, der auf der Seite ging, das Rückgrat ab, so daß derselbe sofort eine Leiche war. — Bis jetzt sind hier 13 Kindern an den Mäseern und den auf dieselben folgenden Krankheiten gestorben.

Heidenheim, 12. Aug. Am vergangenen Samstag nachmittag, während die meisten Einwohner auf dem Felde beschäftigt waren, brach in der Scheuer des Oekonomen Jakob Müller in Brenz, sehr wahrscheinlich durch Selbstzündung des Heues, Feuer aus, welches sowohl die Scheuer als auch das Wohnhaus mit Stallung vollständig einäscherte. Vieh und Mobilien konnten gerettet werden. Der Eigentümer ist versichert. Als die Frau des letzteren die Kunde von dem Unglück auf dem Felde erreichte, sank sie in Ohnmacht und mußte auf einem Wagen heimgebracht werden.

In der Sägmühle in Seizenthal bei Calw spielte, wie die „Heilr. Ztg.“ berichtet, ein zu Besuch anwesender 13jähriger Knabe aus Stuttgart mit einem geladenen Gewehr und legte auf eine 62jährige Frau an, die um Milch zu holen in die Mühle kam. Der Schuß ging los und die Frau, mitten durch den Hals geschossen, stürzte tot zusammen.

Deutsches Reich.

Berlin, 12. Aug. Der König von Portugal ist um 7 Uhr 40 Min. hier eingetroffen. Am Bahnhof, wo eine Ehrenkompagnie vom 2. Garde-Regiment aufgestellt war, wurde derselbe vom Kaiser empfangen und nach dem Schlosse geleitet.

Berlin, 13. Aug. Dem Vornehmen nach ist der Generalfeldmarschall Graf v. Moltke auf sein Ansuchen mittelst eines äußerst huldvollen Allerhöchsten Handschreibens von den Funktionen des Chefs des Generalstabs der Armee entbunden und zum Präses der Landesverteidigungs-Commission ernannt, welche Stellung zuletzt Kaiser Friedrich inne hatte. Graf Waldersee ist zum Chef des Generalstabs der Armee ernannt.

Berlin, 14. Aug. Bei dem gestern zu Ehren des Königs von Portugal in Potsdam stattgehabten Galadiner gab der Kaiser seiner Freude über den Besuch des Königs sehr herzlichen Ausdruck und betonte in seinem Trinkspruch die Hoffnung, daß die freundschaftlichen Gesinnungen, welche König Ludwig gegenüber den Kaisern Wilhelm I. und Friedrich III. gehegt, auch in Zukunft andauern werden. Der König von Portugal sprach seine Genugthuung, wieder in Deutschland und an dessen Kaiserhof zu verweilen, in überaus warmen und sympatischen Worten aus, gedachte des Hinscheidens der beiden ihm so eng befreundeten Kaiser und erinnerte an die Tage der Krönung in Königsberg, wo er zum ersten Male Kaiser Wilhelm gesehen und hochschätzen und lieben gelernt. Ferner sprach er den Wunsch aus, daß die Freundschaft zwischen beiden Herrscherhäusern weiter bestehe und schloß mit einem Hoch auf den Kaiser, die Kaiserin und die kaiserliche Familie. Beide Monarchen bedienten sich der deutschen Sprache. Die Abreise des Königs erfolgt am Mittwoch Vormittag. Der König und die Königin von Portugal treffen sich in Prag und reisen gemeinsam nach Ischl zum Besuch des österreichischen Kaiserpaars. Von Ischl geht die Königin nach Gastein. Ueber die Reisedispositionen des Königs verlautet noch nichts Bestimmtes.

Karlsruhe, 13. Aug. Zu Ehren des zur Disposition gestellten commandierenden Generals des 14. Armeekorps, Generals der Infanterie v. Obernitz, fand heute Abend ein großer Zapfenstreich statt, wobei von drei Regimentskapellen dem Scheidenden Commandeur ein Ständchen dargebracht wurde. (F. J.)

Karlsruhe, 13. Aug. Durch Kabinettsordre vom gestrigen Tag wurde der commandierende General des 14. Armeekorps v. Obernitz unter Belassung in dem Verhältnis als Generaladjutant zur Disposition gestellt und der Generallieutenant von Schlichting zum Nachfolger desselben ernannt.

Ausland.

Paris, 13. August. Bei der gestrigen Ankunft Boulanger's in St. Jean d'Angely entstand ein Aufruhr, wobei der Antiboulangist Perrin, Professor des dortigen Collège, mehrere Revolvergeschüsse abgab. Perrin wurde sofort ergriffen, er feuerte weiter, indem er sich verteidigte. Perrin wurde nach kurzem Verhör freigelassen. Die Gensdarmrie stellte die Ruhe wieder her; zahlreiche Personen, welche verhaftet worden waren, wurden bis auf 15 freigelassen. Boulanger rüfte abends nach Paris zurück.

London, 14. Aug. Der Prinz und die Prinzessin von Wales reisen morgen nach Deutschland ab. Der Prinz geht nach Homburg, die Prinzessin nebst ihren Töchtern nach Wiesbaden.

New-York, 9. August. Aus Valparaiso kommen Berichte von einem heftigen Orkan, der letzten Montag über der Stadt gewütet hat. Zwei Schiffe, ein französisches und ein englisches, stießen infolge des Sturmes zusammen, die ganze Besatzung des englischen, 17 Mann, kam um, von den Franzosen ertranken 7. Die beiden Schiffe versanken. 5 weitere Schiffe scheiterten und sind ganz verloren. Während des Orkans ergoß sich ein wolkenbruchartiger Regen, und infolge von Dammbrüchen ist an Straßen und Häusern großer Schaden angerichtet worden. Eine Eisenbahnbrücke brach unter 2 Lokomotiven und 3 Waggons, die von Saatiago her kamen. Zwei Maschinensührer und ein Heizer sind verichwunden.

Billigste direkte Bezugsquelle für Burglin zu Herren- und Knabenanzüge à M. 2.35 per Meter, garantiert reine Wolle und nadelfertig ca. 140 cm breit. Versandt in einzelnen Metern und ganzen Stücken an Private. Burglin-Fabrik-Dépôt Oettinger & Co. Frankfurt a. M. Muster unserer reichhaltigen Collectionen bereitwilligst franko.